

# WIR SAGEN NEIN!

Helpen Sie mit!



## Hai-Steaks

gültig ab Montag, den 23.5.



4.49 \*

- Zum Braten und Dünsten
- Einzel entnehmbar
- Tiefgekühlt
- Preis je 880 g Packung (1 kg = 5.62 (Abtropfgewicht))

\* Bitte beachten Sie - Bei diesem Artikel besteht die Möglichkeit, daß er trotz sorgfältiger Bevorratung kurzfristig ausverkauft ist. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

[www.lidl.de](http://www.lidl.de)

[www.sharkproject.com](http://www.sharkproject.com)

## Darf man/frau Haifleisch essen?

Der Gesetzgeber sagt ja, die Ökologie sagt nein!

Weltweit töten wir Menschen zur Zeit zwischen **100-200 Millionen Haie**. Ein Raubau, dem das Tier Hai nichts entgegen zu setzen hat. Neueste Untersuchungen im Nordatlantik und Pazifik zeigen z.B. Rückgänge einzelner Haipopulationen von bis zu 90% während der letzten 6 Jahre. 100 der bisher beschriebenen rund 500 Haiarten stehen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Und die Tendenz ist steigend.

Selbst der größte Optimist muss sich den Fakten beugen. Viele Haiarten stehen kurz vor der endgültigen Ausrottung.

Mit dem Hai stirbt aber auch das Meer. Seit über 400 Millionen Jahre bilden Haie als Topräuber die Spitze einer funktionierenden Nahrungspyramide. Ohne Haie bricht diese Pyramide von oben nach unten in sich zusammen. Erste Auswirkungen finden sich bereits weltweit. Mit höchstwahrscheinlich existenzbedrohenden Auswirkungen für die gesamte Menschheit.

Wir müssen die Haie also dringend schützen. Aber weitab vom öffentlichen Interesse steigen die Fangmengen trotz aller dieser Argumente jährlich an.

Die Gründe sind neben dem weltweiten Finninghandel (Jagd nur auf die Flossen für Haiflossensuppe) zunehmend auch Fleischvermarkter.

Früher war Haifleisch nur ein Randprodukt und wurde unter Phantasienamen wie z.B. Schillerlocken, Kalbsfisch, Karbonadenfisch, Speckfisch, Königsaal, Steinlachs, Seestör u.ä. angeboten. Heute zwingt der Umsatzdruck den Handel zum direkteren Nennen des Produktes.

So auch das aktuelle Angebot der Lidl-Discountmärkte, die direkt und ohne Umwege „Hai-Steaks“ anbieten.

### Die „angenommenen“ Dimensionen dieses Angebotes:

2.500 Lidl-Märkte mit je 1.000 Zuteilungen a je 880 g = 2.2 Millionen kg = 150.000 Haie in nur einer Woche.

Eine Katastrophe in absoluten Zahlen aber vor allem auch eine Katastrophe in den Auswirkungen. Die Marktmacht von Lidl wird dazu führen, dass auch andere Lebensmittelketten in Zukunft Haifleisch offensiv und preisaggressiv anbieten werden. Die Spirale der Vernichtung dreht sich so immer schneller.